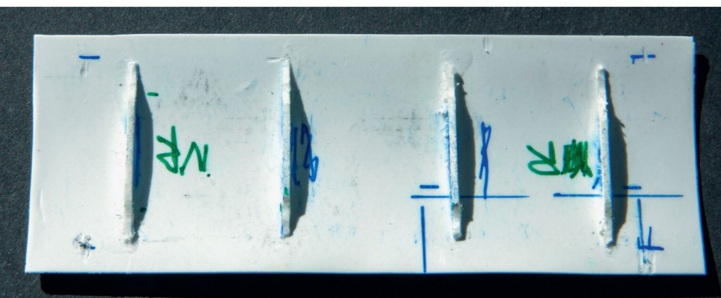


1937 fährt dieser Personenzug in Biberbrugg ein. Es ist vermutlich ein Zug der direkten Linie.



Der ehemalige WE-Wagen im Bauzustand, noch fehlen die Blechabdeckungen.



Die Unterseite zeigt die Konstruktion des Daches mit den entsprechenden Verstärkungen.



die Lok ausgewechselt werden und wurden an der Zugspitze vermutlich auch Vierachswagen angehängt, die bis St. Gallen oder gar nach Romanshorn führen.

So begann ich, die notwendigen Wagen zu bauen, damit ich wenigstens im Modell einen möglichen Schnellzug der direkten Linie, so nannte man nämlich den Vorläufer des heutigen Voralpen-Expresses, umsetzen konnte.

Bau der Wagen

Mir war von Anfang an bewusst, dass dieser Zug ein kompletter Eigenbau wird, da nicht ein einziger Wagen im Handel erhältlich ist. Will man solche Wagen bauen, sollte man eine Typenskizze zur Hand haben oder nach guten Fotos selbst eine zeichnen. Von Hugo Hürlimann erhielt ich ein gutes Bild des BC2 68 in Einsiedeln. Im Internet hielt ich nach weiteren möglichen Bildern Ausschau und stiess auf solche der Zürcher Museumsbahn. Diese hat mit dem C 22 und den C 68–69 ähnliche Fahrzeuge, wie ich sie für die SOB suchte. So fertigte ich von diesen beiden Wagen Pläne an und änderte sie so, dass sie den Wagen der Südostbahn entsprechen. Bei solchen Eigenbauten braucht man wenn möglich ein passendes Spenderfahrzeug. Per Zufall stiess ich auf die historischen RhB-Wagen, die BEMO herstellt. Tatsächlich fand ich passende Fahrzeuge, deren Seitenwände ich gebrauchen konnte. Anschliessend brauchte es aber noch ein passendes Fahrgestell und genügend breite Stirnwände. In allen drei Fällen spendete mir dies ein Liliput-Zweiachser (z. B. Art.-Nr. Lil 334472 oder Lil 27850).

Dieses Typenfoto zeigt den fertigen Wagen. Er ist zudem mit Speichenrädern ausgestattet.